

Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei, wie nächtliche Schatten.

Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen.

Es bleibt dabei: die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will, und was mich beglückt,
doch alles in der Still, und wie es sich schicket.

Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein, im finsternen Kerker,
das alles sind rein, vergebliche Werke;
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: die Gedanken sind frei.

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.

Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei:
die Gedanken sind frei.

In einen Harung jung und schlank

1. In einen Harung jung und schlank, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
der auf dem Meeresgrunde schwamm, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
verliebte sich, o Wunder, 'ne olle Flunder, 'ne olle Flunder,
verliebte sich, o Wunder, 'ne olle Flunder.

2. Der Harung sprach:"Du bist verrückt, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
Du bist mir viel zu plattgedrückt, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
Rutsch mir den Buckel runter, du olle Flunder, du olle Flunder,
rutsch mir den Buckel runter, du olle Flunder.

3. Da stieß die Flunder auf den Grund, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
wo sie ein großes Goldstück fund, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
Ein Goldstück von zehn Rubel, o Jubel, oh Jubel,
ein Goldstück von zehn Rubel, o Jubel.

4. Da war die olle Schrulle reich, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
da nahm der Harung sie sogleich, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
Denn so ein alter Harung, der hat Erfahrung, der hat Erfahrung,
denn so ein alter Harung, der hat Erfahrung.

5. Und die Moral von der Geschicht': zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala,
Verlieb' dich in 'nen Harung nicht, zwei, drei, vier,
ß-ta-ta, tirallala.
Denn so ein alter Harung, der hat Erfahrung, der hat Erfahrung,
denn so ein alter Harung, der hat Erfahrung.

Der Mond ist aufgegangen

Der Mond ist aufgegangen,
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar;
der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold,
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt!

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost verlachen,
weil unsre Augen sie nicht sehen

So legt euch denn ihr Brüder
in Gottes Namen nieder.
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und laß uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbarn auch.

IMAGINE

Imagine there's no heaven
It's easy if you try
No hell below us
Above us only sky
Imagine all the people living for today

Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too
Imagine all the people living life in peace, you

You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one
Imagine no possessions
I wonder if you can
No need for greed or hunger
A brotherhood of man
Imagine all the people sharing all the world, you

You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one

Heute hier, morgen dort

Heute hier, morgen dort
Bin kaum da, muss ich fort
Hab' mich niemals deswegen beklagt
Hab' es selbst so gewählt
Nie die Jahre gezählt
Nie nach Gestern und Morgen gefragt

Manchmal träume ich schwer
Und dann denk' ich es wär'
Zeit zu bleiben und nun
Was ganz And'res zu tun
So vergeht Jahr um Jahr
Und es ist mir längst klar
Dass nichts bleibt
Dass nichts bleibt, wie es war

Dass man mich kaum vermisst
Schon nach Tagen vergisst
Wenn ich längst wieder anderswo bin
Stört und kümmert mich nicht
Vielleicht bleibt mein Gesicht
Doch dem Ein' oder Anderen im Sinn

Manchmal träume ich schwer....

Fragt mich einer, warum
Ich so bin, bleib ich stumm
Denn die Antwort darauf fällt mir schwer
Denn was neu ist wird alt
Und was gestern noch galt
Stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr

Manchmal träume ich schwer...

Ein Hase saß im tiefen Tal

Ein Hase saß im tiefen Tal singing holly pollydoodle all the day, übt Segelflug wie Liliental, singing holly polly doodle all the day.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Der Apparat steigt in die Luft, der Motor rattert, knattert, pufft.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Bei tausend Meter angelangt, der Kasten plötzlich schaurig schwankt.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Der Hase denkt, das geht famos, nimmt seinen Fallschirm und springt los.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Kurz vor der Landung, welche Not, sieht er ein Schild: „Hier Parkverbot!“

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Der Hase denkt: „Das macht ja nischt, wenn mich kein Polizist erwischt.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Doch leider war, o Häslein, ach, das Auge des Gesetzes wach.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Denn kaum gedacht, war's schon passiert, ein Schutzmann ihn zur Wache führt.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

Den armen Hasen sperrt man ein bei trocken Brot und Gänsewein.

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.

With a little help from my friends

What would you think if I sang out of tune?

Would you stand up and walk out on me?

Lend me your ears and I'll sing you a song

And I'll try not to sing out of key

Oh, I get by with a little help from my friends

Mm, I get high with a little help from my friends

Mm, gonna try with a little help from my friends

What do I do when my love is away?

Does it worry you to be alone?

How do I feel by the end of the day?

Are you sad because you're on your own?

No, I get by with a little help from my friends

Mm, get high with a little help from my friends

Mm, gonna try with a little help from my friends

Do you need anybody?

I need somebody to love

Could it be anybody?

I want somebody to love

Would you believe in a love at first sight?

Yes, I'm certain that it happens all the time

What do you see when you turn out the light?

I can't tell you, but I know it's mine

Oh, I get by with a little help from my friends

Mm, get high with a little help from my friends

Oh, I'm gonna try with a little help from my friends

Do you need anybody?

I just need someone to love

Could it be anybody?

I want somebody to love

Oh, I get by with a little help from my friends

Mm, gonna try with a little help from my friends

Oh, I get high with a little help from my friends

Yes, I get by with a little help from my friends

With a little help from my friends

Kein schöner Land in dieser Zeit

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit, Abendzeit.

Da haben wir so manche Stund'
gesessen wohl in froher Rund'
und taten singen;
die Lieder klingen
im Eichengrund.

Daß wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken,
Gott mag es lenken,
er hat die Gnad'.

Nun, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht!
In seiner Güte
uns zu behüten
ist er bedacht.

Es tönen die Lieder

- 1) Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder
- 2) Es spielt der Hirte, auf seiner Schalmei:
- 3) Lalalalalalalalala, Lalalalalalalalalaaaa

Yellow submarine

In the town where I was born
Lived a man who sailed to sea
And he told us of his life
In the land of submarines
So we sailed up to the sun
'Til we found a sea of green
And we lived beneath the waves
In our yellow submarine

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine (2X)

And our friends are all aboard
Many more of them live next door
And the band begins to play

(SOLO.....!)

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine (2X)

As we live a life of ease
Everyone of us has all we need (has all we need)
Sky of blue (sky of blue) and sea of green (and sea of green)
In our yellow submarine (in our yellow, submarine, ha ha!)

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine (4X)

99 Luftballons

Langsames Tempo....:

Hast Du etwas Zeit für mich, dann singe ich ein Lied für Dich
Von 99 Luftballons, auf ihrem Weg zum Horizont
Denkst Du vielleicht grad' an mich, dann singe ich ein Lied für Dich
Von 99 Luftballons, und dass sowas von sowas kommt

(Groove !)

99 Luftballons, auf ihrem Weg zum Horizont,
hielt man für UFOs aus dem All, darum schickte ein General
`ne Fliegerstaffel hinterher Alarm zu geben, wenn es so war,
dabei warn da am Horizont
Nur 99 Luftballons

99 Düsenjäger, jeder war ein großer Krieger
Hielten sich für Captain Kirk, das gab ein großes Feuerwerk
Die Nachbarn haben nichts gerafft und fühlten sich gleich
angemacht
Dabei schoss man am Horizont auf 99 Luftballons

99 Kriegsminister, Streichholz und Benzinkanister
Hielten sich für schlaue Leute, witterten schon fette Beute
Riefen, Krieg und wollten Macht, Mann, wer hätte das gedacht
Dass es einmal soweit kommt, wegen 99 Luftballons

Langsames Tempo....:

99 Jahre Krieg
Ließen keinen Platz für Sieger
Kriegsminister gibt's nicht mehr
Und auch keine Düsenflieger
Heute zieh ich meine Runden
Seh die Welt in Trümmern liegen
Hab' nen Luftballon gefunden
Denk' an Dich und lass' ihn fliegen

Weißt du, wie viel Sternlein stehen

Weißt du, wieviel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt
Weißt du, wieviel Wolken gehen
Weit hinüber alle Welt
Gott der Herr hat sie gezählet,
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen großen Zahl
An der ganzen großen Zahl.

Weißt du wieviel Mücklein spielen
In der hellen Sonnenglut
Wieviel Fischlein auch sich kühlen
In der hellen Wasserflut
Gott der Herr rief sie beim Namen,
Dass sie all ins Leben kamen,
Dass sie nun so fröhlich sind,
Dass sie nun so fröhlich sind.

Weißt du, wieviel Kinder frühe
Steh´n aus ihrem Bettlein auf,
Dass sie ohne Sorg und Mühe
Fröhlich sind im Tageslauf
Gott im Himmel hat an allen
Seine Lust sein Wohlgefallen
Kennt auch dich und hat dich lieb
Kennt auch dich und hat dich lieb

DREI CHINESEN MIT DEM KONTRABASS

1. Drei Chinesen mit dem Kontrabass
saßen auf der Straße und erzählten sich was.
Da kam die Polizei: "Ja, was ist denn das?"
Drei Chinesen mit dem Kontrabass.

2.Draa Chanasan ...

3.Dree Chenesen ...

4.Drii Chinisin ...

5.Droo Chonoson ...

6.Druu Chunusun ...

7.Drää Chänäsän ...

8.Dröö Chönösön ...

9.Drüü Chünüsün...

ÜBER SIEBEN BRÜCKEN MUSST DU GEH'N

Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick

Manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück

Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh

Manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu

Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß

Manchmal weiß ich nicht mehr was ich weiß

Manchmal bin ich schon am Morgen müd

Und dann such ich Trost in einem Lied

REFRAIN.:

Über sieben Brücken musst du gehen

Sieben dunkle Jahre überstehen

Sieben mal wirst du die Asche sein

Aber einmal auch der helle Schein

Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu stehen

Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehen

Manchmal ist man wie von Fernweh krank

Manchmal sitzt man still auf einer Bank

Manchmal greift man nach der ganzen Welt

Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt

Manchmal nimmt man, wo lieber gibt

Manchmal hasst man das, was man doch liebt

REFRAIN.: Über sieben Brücken musst du gehen...

GO DOWN MOSES

When Israel was in Egypt's land

Let my people go

Oppressed so hard they could not stand

Let my people go

Go down, Moses, way down in Egypt's land

Tell old Pharaoh, Let my people go

So Moses went to Egypt's land

Let my people go

To make old Pharaoh understand

Let my people go

Thus spake the Lord, bold Moses said,

"Let my people go,

If not, I'll strike your first born dead

"Let my people go"

GUTER MOND DU GEHST SO STILLE

Guter Mond, du gehst so stille
Durch die Abendwolken hin
Deines Schöpfers weiser Wille
Hieß auf jene Bahn dich zieh'n
Leuchte freundlich jedem Müden
In das stille Kämmerlein
Und dein Schimmer gieße Frieden
Ins bedrängte Herz hinein!

Guter Mond du wandelst leise
An dem blauen Himmelszelt,
Wo dich Gott zu seinem Preise
Hat als Leuchte hingestellt
Blicke traulich zu uns nieder
Durch die Nacht aufs Erdenrund.
Als ein treuer Menschenhüter
Tust du Gottes Liebe kund.

Bridge:

Die Zeit läuft mir davon zu warten wäre eine Schande
für die ganze Weltbevölkerung
Ich muss jetzt los sonst gibt's die große Katastrophe
merkst du nicht, dass wir in Not sind

Refrain:

Ich muss jetzt echt die Welt retten, danach flieg ich zu dir
Noch 148 Mails checken wer weiß was mir dann noch passiert
denn es passiert so viel
Muss nur noch kurz die Welt retten danach flieg ich zu dir
Noch 148 713 Mails checken wer weiß was mir dann noch passiert
denn es passiert so viel
Muss nur noch kurz die Welt retten
und gleich danach bin ich wieder bei dir

Die Wissenschaft hat festgestellt

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Daß Marmelade Senf enthält, Senf enthält.
Drum essen wir auf jeder Reise,
Jeder Reise, jeder Reise,
Marmelade eimerweise, eimerweise.
Marmelade, Marmelade, Marmelade,
Die essen wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Daß Bohnensuppe Pups enthält, Pups enthält.
Drum essen wir auf jeder Reise,
Jeder Reise, jeder Reise,
Bohnesuppe schüsselweise , schüsselweise
Die essen wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Daß Coca-Cola Schnaps enthält, Schnaps enthält.
Drum trinken wir auf jeder Reise,
Jeder Reise, jeder Reise,
Coca-Cola fässerweise, Fässerweise.
Coca-Cola, Coca-Cola, Coca-Cola,
Die trinken wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Daß Zigarette Heu enthält, Heu enthält.
Drum rauchen wir auf jeder Reise,
Jeder Reise, jeder Reise,
Zigarette wagenweise, wagenweise.
Zigarette, Zigarette, Zigarette.
Die rauchen wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Daß Schokolade Gold enthält, Gold enthält.
Drum essen wir auf jeder Reise,
Jeder Reise, jeder Reise,
Schokolade wagenweise, wagenweise
Schokolade, Schokolade, Schokolade
Die essen wir alle so gern.

(frei nach Jürge Fastje)

Hinterm Horizont geht's weiter

Wir waren zwei Detektive, die Hüte tief im Gesicht
Alle Straßen endlos, Barrikaden gab's für uns doch nicht
Du und ich, das war, Einfach unschlagbar.
Ein Paar wie Blitz und Donner
Und immer nur, auf brennend heißer Spur

Wir waren so richtig Freunde, für die Ewigkeit, das war doch klar
Ham die Wolken nich' gesehen, am Horizont, bis es dunkel war
Und dann war's passiert. Hab' es nich' kapiert
Ging alles viel zu schnell
Doch zwei wie wir, die dürfen sich nie verlieren

Hinterm Horizont geht's weiter. Ein neuer Tag !
Hinterm Horizont immer weiter.. Zusammen sind wir stark.
Das mit uns ging so tief rein, das kann nie zu Ende sein
Sowas Großes geht nich' einfach so vorbei.

Dö dö dö dö dö dö, Dö dö dö dö dö
Dö dö dö dö, Dö dö dö dö dö dö dö
Dö dö dö dö dö dö dö

Du und ich, das war
Einfach unschlagbar
Ein Paar wie Blitz und Donner
Zwei wie wir, die können sich nie verlieren

Hinterm Horizont geht's weiter. Ein neuer Tag !
Hinterm Horizont immer weiter. Zusammen sind wir stark.
Das mit uns ging so tief rein, das kann nie zu ende sein
Denn zwei wie wir, die können sich nie verlieren

Hinterm Horizont geht's weiter...
Dö dö dö dö
Dö dö dö dö dö dö dö dö dö
Dö dö dö dö dö....

YOU´LL NEVER WALK ALONE

C

When you walk through a storm,

G

Hold your head, up high.

F C G Gm

And don't be afraid, of the dark.

Dm Bb F Dm

At the end of the storm is a golden sky,

Bb Am Gm F E C7

And the sweet silver song of the lark.

F Fdim C Fm6

Walk on, through the wind, walk on, through the rain,

C Em F G

though your dreams be tossed and blown.

C Caug F D7

Walk on, walk on, with hope, in your heart,

C Caug F F#7 Em G

and you'll ne..ver walk a..lon..e.

C E F F/G C G

You'll never walk a..lon..e.

Abendstille überall

Abendstille überall

Nur am Bach die Nachtigall

singt ihre Weise , klagend und leise durch das Tal